

**MUSIKVEREIN
DER STADT
BIELEFELD**

SOPRAN JOHANNA WINKEL
BASS MARTIN BERNER
MUSIKVEREIN DER STADT BIELEFELD
BIELEFELDER PHILHARMONIKER
LEITUNG BERND WILDEN

SELIG

JOHANNES BRAHMS
EIN DEUTSCHES
REQUIEM

**13.
NOVEMBER
2014**

DONNERSTAG
RUDOLF-OETKER-HALLE
20 UHR

JUGENDLICHE BIS 18 JAHRE FREIER EINTRITT
STUDENTEN MIT AUSWEIS 6 EURO (NUR AN DER ABENDKASSE)
KARTEN: TOURIST-INFORMATION NEUES RATHAUS
KONTICKET CITY-PASSAGE, ABENDKASSE • NEUE WESTFÄLISCHE
WWW.BIELEFELD-TICKETSERVICE.DE • WESTFALEN-BLATT
KONZERT GEFÖRDERT VOM KULTURAMT DER STADT BIELEFELD

13. NOVEMBER 2014

1. SAISON-
KONZERT
2014/2015

DONNERSTAG 20 UHR RUDOLF-OETKER-HALLE

DENN ES GEHET DEM MENSCHEN
O TOD, WIE BITTER BIST DU

aus VIER ERNSTE GESÄNGE op. 121, 1+3

EIN DEUTSCHES REQUIEM op. 45 JOHANNES BRAHMS

(1833 - 1897)

*Zum Gedenken an Wolfgang Helbich,
künstlerischer Leiter des Musikvereins von 2000 - 2012*

SOPRAN JOHANNA WINKEL
BASS MARTIN BERNER
MUSIKVEREIN DER STADT BIELEFELD
BIELEFELDER PHILHARMONIKER
LEITUNG BERND WILDEN

EINFÜHRUNGSVORTRAG
VON BERND WILDEN
UM 19.15 UHR
IM KLEINEN SAAL

IM ANSCHLUSS AN DAS KON-
ZERT LADEN WIR DIE BE-
SUCHER ZUM EMPFANG EIN.

Das Konzert wird
vom Kulturamt
der Stadt Bielefeld
gefördert.

**Jugendliche bis 18 Jahre haben
freien Eintritt. Studenten mit
Ausweis zahlen 6,- € (diese Kar-
ten gibt es nur an der Abendkasse)
Vorverkauf:**

Karten von 10 bis 24,- € bei:

- **Neue Westfälische**
- **Westfalen-Blatt**
- **Tourist-Information** im
Neuen Rathaus, Niederwall 23
(0521) 51-69 99
bielefeld-ticketservice.de
- **KONTicket**, City-Passage
(0521) 6 61 00
- **Chormitgliedern**
- eine Stunde vor Vorstellungsb-
eginn an der Abendkasse

www.musikverein-bielefeld.de

Seit Bachs h-Moll-Messe und Beethovens Missa solemnis ist nichts geschrieben worden, was auf diesem Gebiete sich neben Brahms' deutsches Requiem zu stellen vermag!

Eduard Hanslick (1825 - 1904), Musikkritiker

Ich habe nun meine Trauer niedergelegt und sie ist mir genommen; ich habe meine Trauermusik vollendet als Seligpreisung der Leidtragenden. *Brahms an Reinthaler*

Ich bin ganz und gar erfüllt von Deinem Requiem, es ist ein ganz gewaltiges Stück, ergreift den ganzen Menschen in einer Weise, wie wenig anderes. Der tiefe Ernst, vereint mit allem Zauber der Poesie, wirkt wunderbar, erschütternd und besänftigend.

Clara Schumann an Brahms

Da hörten Tausende, die bis dahin noch keine Note von Brahms, kaum seinen Namen gekannt hatten, staunend, andächtig, tief ergriffen eine Musik, so kunstvoll und erhaben wie die Sebastian Bachs, so erhaben und gewaltig wie Beethovens „Missa solemnis“, überall gesättigt in Melodie und Harmonie durch Franz Schubertschen Wohlklang, mit einem Worte, ein modernes Meisterwerk, den höchsten Ausdruck unserer Zeit in idealer Weise ausgesprochen.“ *Artikel in der 'Allgemeinen musikalischen Zeitung', 1869*